

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Licht leuchtet in der Finsternis

Tolstoj, Lev Nikolaevič

Leipzig, [1912]

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-85433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85433)

die Brille abzunehmen, durch die wir das Leben des Volkes betrachten, und den Zusammenhang zwischen ihren Leiden und unsern Freuden wahrzunehmen, so wird alles entschieden.

Mitrosan. Gewiß, aber das Mittel dazu besteht nicht darin, sein Leben zu ruinieren.

Stefan. Wunderbar, Mitrosan Jermilytsch und ich nehmen einen ganz verschiedenen Standpunkt ein und treffen in diesem Punkt doch zusammen: sein Leben darf man nicht ruinieren, das sind meine Worte.

Boris. Sehr begreiflich. Ihr beide wollt ein angenehmes Leben führen und trachtet daher nach Zuständen, die euch diese Annehmlichkeiten garantieren. Sie (zu Stefan) möchten die jetzige Ordnung der Dinge heibehalten, während Mitrosan Jermilytsch eine neue herbeizuführen wünscht.

Ljuba (flüstert Tonja etwas zu).

Tonja (geht zum Flügel und spielt ein Notturmo von Chopin).
Alle (verstummen).

Stefan. Das ist schön. Das löst alle Fragen.

Boris. Verdunkelt alles und schiebt die Entscheidung hinaus.

Maria Iwanowna und die Fürstin (sind während des Spiels leise eingetreten, haben Platz genommen und hören zu).

(Vor dem Ende des Notturnos ertönt Schellenläuten.)

Siebenter Auftritt.

Die Vorigen. Maria Iwanowna und die Fürstin.

Ljuba. Da kommt Tante zurück. (Sie geht ihr entgegen.)

Tonja (spielt weiter).

Alexandra Iwanowna, Pater Gerassim, ein Priester mit dem Brustkreuz, und der Notar (treten ein).

Alle (erheben sich).

Achter Auftritt.

Die Vorigen. Alexandra Iwanowna, Pater Gerassim und der Notar.

Pater Gerassim. Bitte, lassen Sie sich nicht stören. Ich höre gern zu.

Die Fürstin und der Priester (bitten um seinen Segen).

Alexandra
ausgeführt
ich habe
auch da.
schrift.

Maria
Der A

Maria
Pater
auf me
Christen
(Alexand
Leute be
tia

Ma

Pater
Seelen
nützen
nichts
Ma
rechne
raten
Autor
Pa

Al
wie
ihn
aber
richte
Triu
dürf